

Mitglied des Deutschen Schützenbundes

MARSCHBEFEHL

zum Schützenfest vom 7. bis 9. Juni 2014

Samstag, 7. Juni 2014:

16.30 Uhr

Empfang der "Elmenhorster Blaskapelle" und des Spielmannszuges Heimatklänge Waltrop vor dem Rathaus, zusammen mit Frau Bürgermeisterin Heck-Guthe. Anschließend Marsch in die Innenstadt zum Kiepenkerl-Brunnen über Hochstraße, Hagelstraße, Dortmunder Straße.

17.00 Uhr

Antreten der einzelnen Kompanien vor den Kompanielokalen.

Abmarsch zum Paradeplatz "Am Stutenteich".

Die II. Kompanie tritt an ihrem neuen Vereinslokal "Art Cafe Five Seasons" an und gliedert sich als Königskompanie direkt hinter der "Elmenhorster Blaskapelle" in den anmarschierenden Schützenzug ein. Als Königskompanie wird sie an allen 3 Tagen vorne weg marschieren.

Die V. Kompanie tritt am Kompanielokal der III. Kompanie "Bröggelhoff" mit an. Von hier rücken beide Kompanien bis zum Kiepenkerl-Brunnen eigenständig vor. Beide Kompanien gliedern sich dort in den anmarschierenden Schützenzug ein und zwar in der Reihenfolge III., dann V. Kompanie.

Von da weiter über die Rösterstraße und Bissenkamp zum Kompanielokal I. Kompanie "Burbaum's Restaurant". Hier ordnet sich die I. Kompanie hinten ein. Von dort weiter zum Kompanielokal IV. Kompanie "Haus Kranefoer". Hier ordnet sich die IV. Kompanie direkt vor der I. Kompanie in den Schützenzug ein. Damit wird der Anmarsch zum Paradeplatz schon in der vorgesehenen Reihenfolge der Kompanien

II., III., V., IV., I. Kompanie

gewährleistet.

17.15 Uhr

Antreten "Am Stutenteich". Auftakt des Festes durch Böllerschüsse.





Mitglied des Deutschen Schützenbundes

-2-

17.30 Uhr

Abmarsch ab Straße "Am Stutenteich", über Hilberstraße,

Hochstraße zum Kriegerdenkmal.

Dort Kranzniederlegung und Großer Zapfenstreich.

Anschließend über Wilhelmstraße, Hilberstraße (westlich), Große-Geist-Straße, Hochstraße, Hagelstraße, Dortmunder

Straße, Am Moselbach zum Festzelt.

20.00 Uhr

Großer Festball im Festzelt

Sonntag, 8. Juni 2014 (Pfingstsonntag):

09.15 Uhr

Antreten des Bataillons auf der Isbruchstraße vor dem Festzelt.

Abmarsch zum Ökumenischen Gottesdienst am Ehrenmal vor dem Friedhof über Am Moselbach, Bahnhofstraße, Hochstraße, Schützenstraße, Friedhofstraße.

Nach dem Gottesdienst Rückmarsch über Friedhofstraße, Bergstraße, Ziegeleistraße, Hagelstraße, Dortmunder Straße, Am Moselbach zum Festzelt.

Anschließend Frühkonzert im Festzelt.

15.15 Uhr

Antreten des Bataillons zusammen mit dem berittenen Fanfarenkorps Freckenhorst auf der Isbruchstraße vor dem Festzelt und Abmarsch über Am Moselbach, Bahnhofstraße zur Riphausstraße.

15.30 Uhr

Empfang der übrigen Gastvereine auf der Riphausstraße.

16.00 Uhr

Beginn des Festzuges

(Spitze gegenüber der Marienkirche auf der Riphausstrasse)

Marschweg:

Berliner Straße, Dortmunder Straße, Am Moselbach, Bahnhofstraße, Hochstraße, Wilhelmstraße, Hilberstraße

(westlich), Große-Geist-Straße, Hochstraße

Parade zwischen Optik Schmitz und Lotto Holtermann Hochstraße, Hagelstraße, Dortmunder Straße, Am Moselbach

zum Festzelt.





Mitglied des Deutschen Schützenbundes

- 3 -

Reihenfolge der einzelnen Kompanien:

II., IV., V., "Trommlerkorps Westfalenklang Castrop-Rauxel", I., III. Kompanie.

20.00 Uhr

Königsball im Festzelt

Montag, 9. Juni 2014 (Pfingstmontag):

09.30 Uhr

Antreten des Bataillons auf der Isbruchstraße vor dem Festzelt.

Reihenfolge der einzelnen Kompanien:

II., V., I., III, IV. Kompanie

Abmarsch zur Vogelwiese über Am Moselbach, Bahnhofstraße, Hochstraße, Recklinghäuser Straße, Ottostraße, Am Veiinghof zum Hofe Meßmann.

Dort zunächst Wortgottesdienst vor der Hofkapelle.

Nach dem Königsschuss Rückmarsch über Am Veiinghof, Ottostraße, Recklinghäuser Straße, Hochstraße, Hagelstraße, Dortmunder Straße, Am Moselbach zum Festzelt.

Reihenfolge der einzelnen Kompanien:

Königskompanie pp.

Anschließend Krönung des Königspaares im Festzelt durch die Bürgermeisterin.

Danach

Antreten des Bataillons auf der Isbruchstraße vor dem Festzelt. Abmarsch über Am Moselbach, Bahnhofstraße, Hochstraße, Wilhelmstraße, Hilberstraße (westlich), Hochstraße

Parade zwischen Optik Schmitz und Lotto Holtermann

Hagelstraße, Dortmunder Straße, Am Moselbach zum Festzelt.

Reihenfolge der einzelnen Kompanien:

Königskompanie pp.

20.00 Uhr

Krönungsball im Festzelt





Mitglied des Deutschen Schützenbundes

-4-

Schießordnung beim Vogelschießen:

Jeder Hauptmann hat nach Aufruf durch den Platzlautsprecher dafür zu sorgen, dass seine Kompanie unverzüglich antritt und diszipliniert am Schießstand erscheint, d.h. im Schützenrock und mit Schützenhut. Dies ist auch die Anzugsordnung beim Schießen!

Der Hauptmann und sein Vertreter tragen dann zur Schießaufsicht bei und entscheiden, wann und mit welchem der Kompanie zustehenden Kaliber geschossen werden soll. Beim Schießen kommentiert die jeweilige Kompanie eigenständig über Platzlautsprecher den Wettkampf.

Die Hauptleute aller 5 Kompanien sollten sich während des Königsschießens in unmittelbarer Nähe des Schießstandes aufhalten. Weiterhin haben die Hauptleute dafür Sorge zu tragen, dass die Königsanwärter aus den einzelnen Kompanien geschlossen am Schießstand erscheinen.

Vogelschießen:

Reihenfolge der Kompanien beim Vogelschießen:

V., IV., II., I., III. Kompanie

Die Reihenfolge der Kompanien wird hiermit festgelegt!

Die Schützen der Kompanie die zuerst antritt hat nur die Möglichkeit das Zepter abzuschießen. Im Erfolgsfall wird dann weiter auf den linken Flügel geschossen. Krone und Reichsapfel dürfen von dieser Kompanie in diesem Durchgang nicht mehr abgeschossen werden.

Die nächste Kompanie darf auf den Reichsapfel schießen und – nach Erfolg – weiter auf den linken Flügel. Die nachfolgende Kompanie darf auf die Krone schießen und – nach Erfolg – weiter auf den Flügel. So ist in den Kompanien für mehr Spannung gesorgt, weil die Insignien von vornherein auf mehrere Kompanien verteilt werden.

Das höchste Ziel eines Schützen sollte jedoch die Königs- oder gar Kaiserwürde sein.

Nachdem wir die Voraussetzungen hierfür vor 3 Jahren geändert und mit großer Mehrheit beschlossen haben, erwarte ich zum Königsschießen einen fairen Wettkampf unter mehreren Bewerbern aus den einzelnen Kompanien. Ausreden gibt es eigentlich keine mehr.

Die Auflagen und Sicherheitsbestimmungen der Genehmigungsbehörden machen es notwendig, dass alle vorhandenen Absperrungen unbedingt eingehalten werden. Aus diesem Grund dürfen sich am Schießstand nur diejenigen Schützenbrüder aufhalten, die zur Schießaufsicht und Einhaltung der Schießordnung beitragen.





Mitglied des Deutschen Schützenbundes

- 5 -

Das Antreten an allen drei Tagen sollte für jeden Schützen eine Selbstverständlichkeit sein. Das sind wir unserem Verein und der Tradition schuldig. Für die <u>älteren</u> und <u>gehbehinderten</u> Schützen stehen am Sonntag zum Schützenumzug 3 Seniorenwagen zur Verfügung und werden ab 15.00 Uhr auf der Straße Am Moselbach bereitgestellt.

Anzugsordnung: Schützenrock und Schützenhut!

Der Bataillonsvorstand bittet alle Schützen, egal wo sie wohnen, für Flaggenschmuck am Haus zu sorgen!

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausgehändigten Eintrittsbuttons von den Schützenbrüdern und deren Damen getragen werden müssen; der Button berechtigt dann zum Eintritt in das Festzelt.

Diese Regelung gilt für Samstag, Sonntag und Montag.

Biermarken werden täglich neben der Abendkasse im Festzelt in der Zeit von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr ausgegeben. Die Anzahl wird auf 6 Biermarken für den jeweiligen Tag festgesetzt, ihr Anspruch gilt aber nicht rückwirkend (also z.B. Sonntag gibt es keine Biermarken mehr für Samstag und Montag keine mehr für Samstag und Sonntag!). Abweichend von dieser Regelung können die Biermarken für Sonntag bereits auch schon direkt nach dem Festzug beim Kompaniekassierer angefordert werden. Der Wert einer Biermarke beträgt 1,50 €.

Schlussappell:

Wir sind in vielerlei Hinsicht Vorbild für andere Schützenvereine und feiern immer noch eines der größten Schützenfeste im Kreis Recklinghausen.

Die Pflege dieser jahrhundertealten Tradition wird in heutiger Zeit immer schwieriger, denn die rasante gesellschaftliche Entwicklung scheint hierauf keine Rücksicht zu nehmen. Durch Veränderungen mit Augenmaß wollen wir diesem Zeitgeist begegnen. Dem dienen insbesondere die in diesem Jahr beschlossenen Neuerungen auf der Vogelwiese.

Verlieren wir uns also nicht in Kompanieegoismen, sondern treten wir alle gemeinsam und offensiv hierfür ein. Insofern hat mein Appell vom letzten Schützenfest nichts an Aktualität verloren, denn es geht weiterhin um nichts weniger als die Zukunft des Schützenwesens im Allgemeinen und des Bürger-Schützenvereins Waltrop im Besonderen!

Ich wünsche allen Schützen ein wunderschönes Schützenfest 2014, erwarte aber an allen Festtagen nicht nur Teilnahme, sondern auch Ordnung und Disziplin!

Mit Schützengruß
HORRIDO

i Scheffers)

her www.schuetzerverein-waltrop.

 Vorsitzender: Geschäftsführer: Kassenwart: